Verona

Anleitung

LACUNZA®

Lacunza gratuliert Ihnen zu Ihrer Wahl.
Mit der Zertifizierung nach ISO 9001 garantiert Lacunza die Qualität seiner Geräte und ist bestrebt, die Bedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen.
Lacunza verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung und setzt bei der Entwicklung und Herstellung seiner gesamten Produktpalette fortschrittliche Technologien ein. Dieses Dokument wird Ihnen helfen, Ihr Gerät unter den besten Bedingungen für Ihren Komfort und Ihre Sicherheit zu installieren und zu benutzen.

INDEX

1. PRÄSENTATION DES GERÄTS 3
1.1. Allgemeine Merkmale 3
2. ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR 8
2.1. Hinweis für installateure 8
2.2. Der Aufstellungsraum 8
2.2.1. Belüftung der Räumlichkeiten 8
2.2.2. Standort des Geräts 8
2.3. Montage der Einheit 8
2.3.1. Boden 8
2.3.2. Sicherheitsabstände 9
2.3.3. Vor-Inbetriebnahme-Kontrollen 9
2.3.4. **Vorbereitung der Außenluftansaugung** 9
2.3.5. Anschluss an de Schornstein 10
2.4. Der Schornstein 11
3. GEBRAUCHNASWEISUNGEN 13
3.1. Brennstoffe 13
3.2. Beschreibung der Bestandteile des Geräts 14
3.2.1. Bedienelemente 14
3.3. Beheizen 15
3.4. Sicherheit 15
3.5. Brennstofffüllllung 16
3.6. Betrieb 16
3.7. Ascheentfernung 16
3.8. Deflektor 17
4. WARTUNG UND WICHTIGE TIPPS 18
4.1. Wartung des Geräts 18
4.1.1. Brennkammer 18
4.1.2. Innenraum des Geräts 18
4.1.3. Rauchabzug 18
4.1.4. Glasscheibe 18

4.1.5. Lackierte Teile aus Blech oder Gusseisen 19
4.1.6. Lufteinlassregister 19
4.2. Wartung von Abgasrohren 19
4.3. Wichtige Hinweise 19
5. URSACHEN DER FEHLFUNKTION 20
6. Explosionszeichnung 21
7. PRODUKT-RECYCLING 22
8. LEISTUNGSERKLÄRUNG 23

1. PRÄSENTATION DES GERÄTS

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung vor dem ersten Einschalten des Gerätes sorgfältig zu lesen. Sollten Probleme oder Fragen auftauchen, bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden, der für eine optimale Zusammenarbeit sorgen wird.

Um das Produkt zu verbessern, behält sich der Hersteller das Recht vor, bei der Aktualisierung dieser Publikation ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Bei Lacunza-Kaminöfen handelt es sich um hochwertige Feuerstätten speziell für den Abbrand von Holz. Sie bestehen überwiegend aus Guss, Stahlblech, Edelstahl, Vermiculite und Glaskeramik.

Das Türglas ist für hohe Temperaturen ausgelegt und hält den Temperaturschwankungen stand. Die Feuerraumauskleidung ist aus hochhitzefestem Material.

Sie haben ein Produkt mit neuester Verbrennungstechnik und hohem Qualitätsstandard erworben. Durch ständige Weiterentwicklung unserer Öfen ist es uns gelungen, Verbrennungstechnik auf höchstem Niveau in unsere Kaminöfen zu integrieren.

Voraussetzung für eine effiziente und zugleich saubere Verbrennung sowie einen sicheren und reibungslosen Betrieb Ihres Kaminofens ist, dass Sie diese Anleitung Sorgfältig lesen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung gut auf.

WARNUNG: Eine fehlerhafte Installation kann schwerwiegende Folgen haben.
Es ist unerlässlich, dass die Installation und die erforderliche periodische Wartung von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden, und zwar immer in Übereinstimmung mit den Spezifikationen der in den einzelnen Ländern geltenden Vorschriften und dieser Anleitung.

1.1. Allgemeine Merkmale

		Einheit	Verona 800	Verona 801	Verona 1000	Verona 1001	Verona 1003
	Betriebsmittel	-	Intermittierendes				
	Klassifizierung der Ausrüstung	-	Typ BE	Typ BE	Typ BE	Typ BE	Typ BE
	Bevorzugter Brennstoff	-	Scheitholz Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %				
	Indirekte Heizfunktion	-	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Werte bei Nennleistung	Nennleistung in der Umgebung (Direkte) (P_{nom})	kW	15	15	17	17	17
	Leistung bei P_{nom} (η_{nom})	%	79	79	80	80	80
	CO emissionen um 13% O_2 bei P_{nom} (CO_{nom})	mg/m³	978	978	875	875	875
	NO_x emissionen um 13% O_2 bei P_{nom} (NO_{Xnom})	mg/m³	108	108	108	108	108
	OGC emissionen um 13% O_2 bei P_{nom} (OGC_{nom})	mg/m³	66	66	47	47	47
	PM emissionen um 13% O_2 bei P_{nom} (PM_{nom})	mg/m³	28	28	23	23	23
	Optimaler Unterdruck beim Schornstein bei P_{nom} (p_{nom})	Pa	12	12	12	12	12
	Abgastemperatur bei P_{nom} (T_{nom})	°C	258	258	257	257	257
	Abgastemperatur nach dem Rauchgasstutzen bei P_{nom}	°C	297	297	289	289	289
	Nachlegeintervalle des Brennstoffe bei P_{nom}	h	1	1	1	1	1
	Rauchgasstrom bei P_{nom}	g/s	15.7	15.7	15.7	15.7	15.7

	Brennholzverbrauch bei P_{nom}	kg/h	4.5	4.5	5.1	5.1	5.1
	Temperaturklasse des Schornsteins	-	T400	T400	T400	T400	T400
	Abmessungen der Verbrennungskammer						
	Breite	mm	654	654	854	854	854
	Tiefe	mm	310	310	310	310	310
	Nutzbare Höhe	mm	310	310	310	310	310
	Abmessungen des Scheitholz	cm	65	65	85	85	85
	Heizvolumen (45W/m^3) bei P_{nom}	m^3	333	333	378	378	378
	Volumen des Ascheksten	L	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
	Gewicht	kg	160	173	175	188	216
	Rauchabzugsdurchmesser (d_{out})	mm	200	200	200	200	200
	Art der Heizleistung/Innentemperaturregelung		Einstufig ohne Innentemperaturregelung				
	Energie-Effizienzklasse	-	A	A	A	A	A
	Energie-Effizienz-Index (EEI)	-	105	105	106	106	106
	Saisonale Energieeffizienz der Raumheizung (η_s)	%	69	69	70	70	70
	Mehrfachbelegung raumluftunabhängig		✓	✓	✓	✓	✓
	Mehrfachbelegung raumluftabhängig		-	-	-	-	-

Notiz: Die in der obigen Tabelle angegebenen Werte beruhen auf Tests, die gemäß der Norm EN-16510 mit Buchenstämmen mit einer Luftfeuchtigkeit von höchstens 18 % und dem jeweils angegebenen Unterdruck durchgeführt wurden.

Achtung: Dieses Gerät ist für den Betrieb mit den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Brennstoffen, dem Feuchtigkeitsgrad des Brennstoffs, den Brennstoffbeladungen, den Intervallen der Brennstoffbeladung, dem Schornsteinzug und der Installationsart ausgelegt und vorbereitet. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Problemen mit der Einheit führen (Verschlechterung, Langlebigkeit usw.), die nicht durch die Lacunza-Garantie abgedeckt sind.

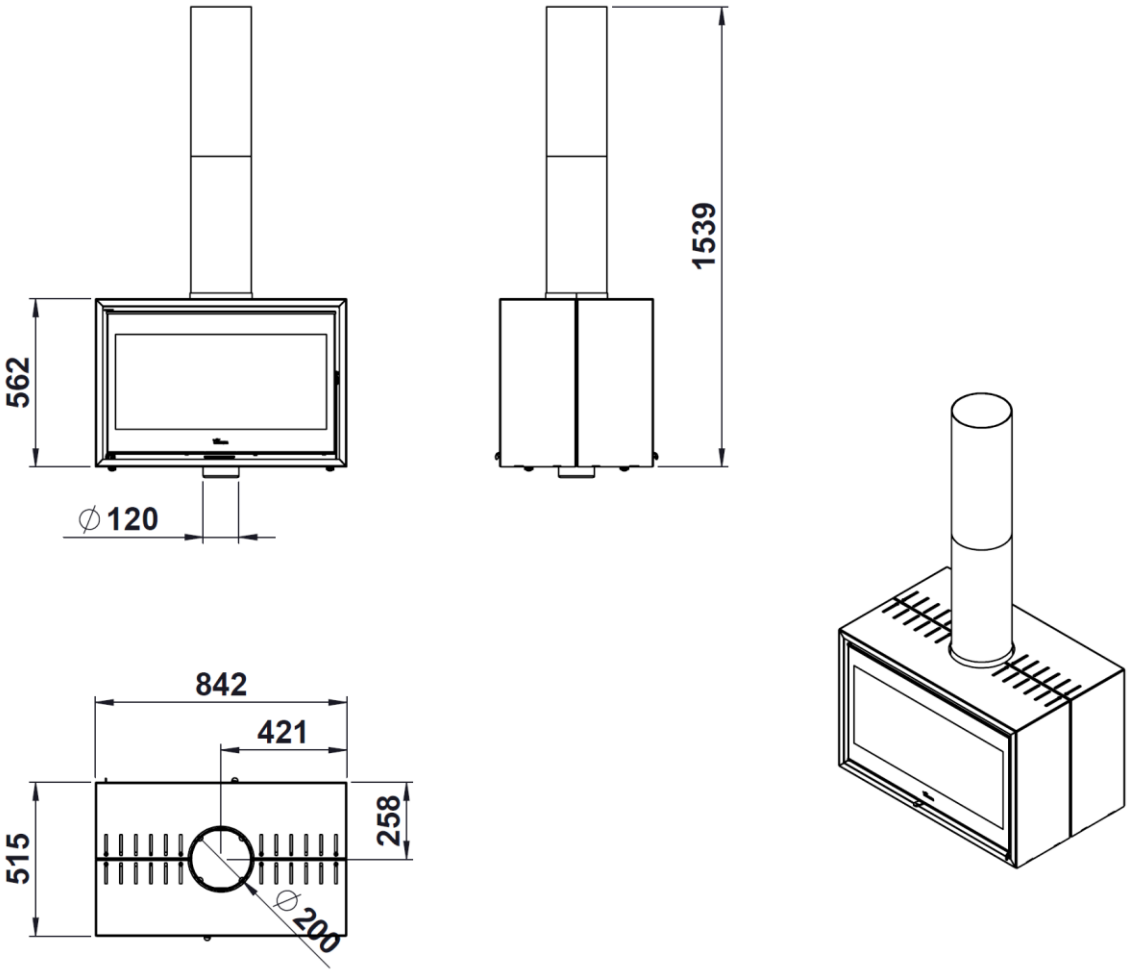


Figura n°1 - Abmessungen in mm des Produkts Verona 800

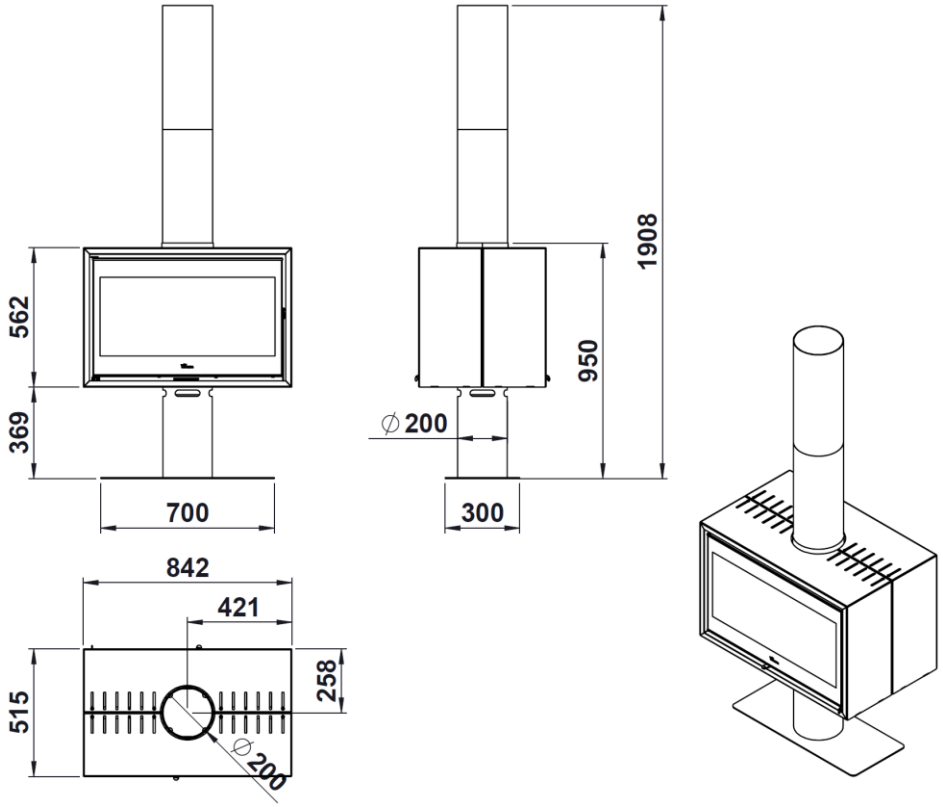


Figura n°2 - Abmessungen in mm des Produkts Verona 801

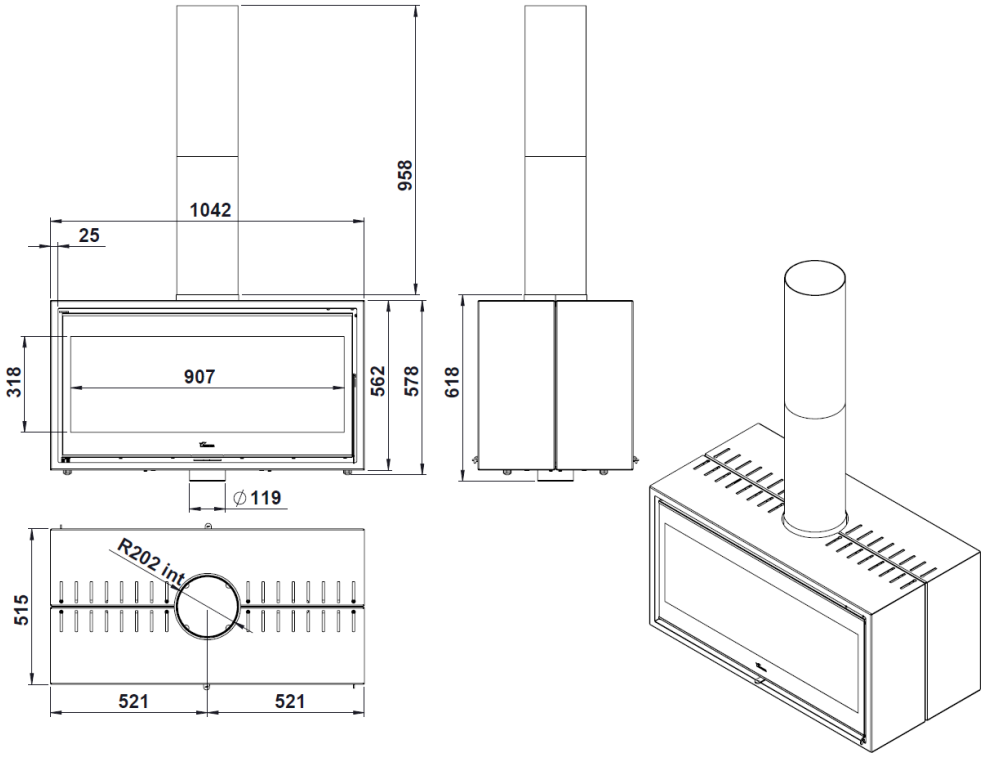


Figura n°3 - Abmessungen in mm des Produkts VERONA 1000

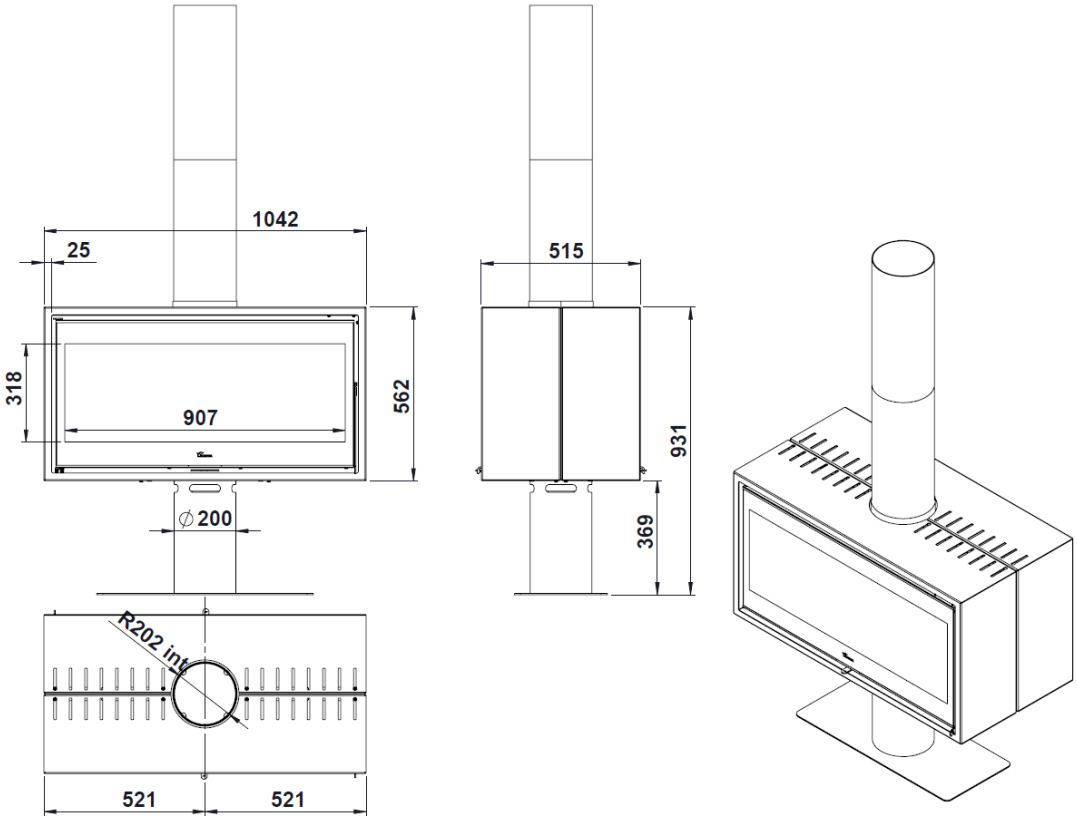


Figura n°4 - Abmessungen in mm des Produkts VERONA 1001

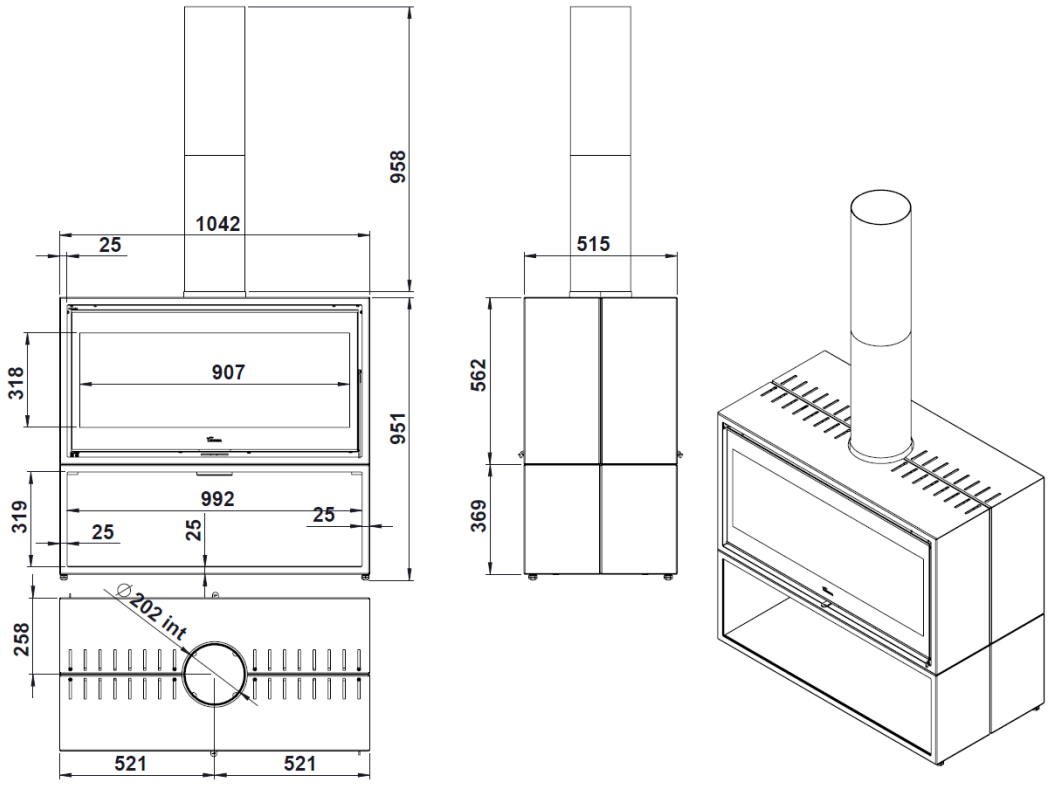


Figura n°5 - Abmessungen in mm des Produkts VERONA 1003

2. ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

2.1. Hinweis für installateure

Bei der Installation des Geräts müssen alle lokalen und nationalen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, eingehalten werden.

Die Installation des Geräts muss von einem autorisierten Installateur mit einem Fachausweis für thermische Installationen in Gebäuden durchgeführt werden, der zu einem autorisierten Installationsunternehmen gehört.

Der Aufbau des Kaminofens und der Anschluss an den Schornstein müssen von einem Fachmann durchgeführt werden.

Ein nicht ordnungsgemäß installiertes Gerät kann zu schwerwiegenden Zwischenfällen führen (Brände, Entstehung schädlicher Gase, Beschädigung von Elementen in der Umgebung usw.).

Die Verantwortung von Lacunza beschränkt sich auf die Lieferung des Gerätes, niemals auf dessen Installation.

Lacunza übernimmt für die Installation der Geräte keine Verantwortung. Deshalb empfehlen wir, die Montage von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.

2.2. Der Aufstellungsraum

2.2.1. **Belüftung der Räumlichkeiten**

Um eine gute Qualität der Atemluft zu gewährleisten und mögliche Unfälle durch hohe Konzentrationen der bei der Verbrennung entstehenden Gase (hauptsächlich Kohlendioxid und Monoxid) zu vermeiden, ist es absolut notwendig und zwingend erforderlich, für einen ausreichenden Luftaustausch in dem Raum zu sorgen, in dem das Gerät aufgestellt ist.

Jeder Verbrennungsvorgang benötigt Luft. Bei modernen Wohnungen kann eventuell zu wenig Luft nach- strömen. Küchen-Abzughauben und WC-Ventilatoren beeinflussen die Zufuhr zusätzlich. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann. Die Folge kann unerwünschter Luftunterdruck in der Wohnung sein, was durch den dadurch entstehenden Sauer- stoffmangel auch zu Unwohlsein und zu einer Beeinträchtigung Ihrer Sicherheit führen kann. Der Betreiber hat für ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungsräume), gesorgt werden.

Diese Zuluftöffnungen dürfen niemals (auch nicht teilweise) verschlossen werden!!

2.2.2. **Standort des Geräts**

Wählen Sie einen Standort im Raum, der eine gute Verteilung der warmen Luft sowohl durch Strahlung als auch durch Konvektion begünstigt.

2.3. Montage der Einheit

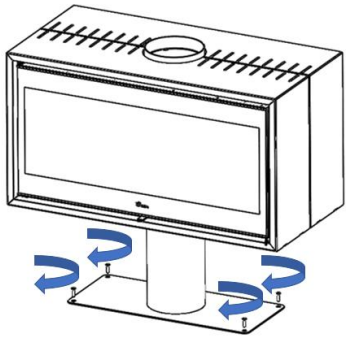
2.3.1. **Boden**

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion (Boden, auf dem der Ofen stehen soll) dem Gewicht des Kaminofens standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen

geeignete Maßnahmen (z.B. Betonplatte zur Lastverteilung, Deckenstütze etc.) getroffen werden, um eine ausreichende Tragfähigkeit zu gewährleisten.

Der Aufstellboden muss eben und waagerecht sein. Bei nichtwärmebeständigen Fußböden z.B. Parkett, Laminat etc. ist vor oder unter dem Ofen ein stabiler und feuerbeständiger Funkenschutzbelag (z.B. Fliesen, Naturstein, Metall oder Glas) zu verwenden. Diese muss den Kaminofen nach vorne um 50 cm und seitlich um 30 cm, gemessen ab Feuerraumöffnung / Glasscheibe, überragen (Schweiz: 40 cm / 20 cm).

Im Falle des Verona 801-1001 wird als Sicherheitsmaßnahme empfohlen, ihn mit 4 Schrauben am Boden zu befestigen. Der Sockel ist mit halb ausgeschnittenen Löchern versehen, um diesen Vorgang zu ermöglichen.



2.3.2. **Sicherheitsabstände**

Stellen Sie sicher, dass die Installationsabstände des Geräts zu brennbaren Materialien eingehalten werden. Von der Vorderseite aus gesehen:

	Abstand zu brennbaren Materialien (mm)
Von der rechten Seite	400
Von der linken Seite	400
Von hinten	1000
Von der Vorderseite	1000
Von der Oberfläche der Arbeitsplatte	800

Beachten Sie, dass es sogar notwendig sein kann, nicht brennbare Materialien zu schützen, um Bruch, Verformung usw. aufgrund von Überhitzung zu verhindern, wenn das nicht brennbare Material nicht für hohe Temperaturen ausgelegt ist.

Im Falle des Verona 1003 kann der untere Teil des Geräts nicht als Holzschuppen verwendet werden.

Beim Einbau des Kaminofens in ein Haus mit zu schützenden Wänden (z. B. Fertighaus mit Wänden aus Holz oder Leichtbaustoffen) ist der unten angegebene Abstand zur Wand um mind. 50% größer zu wählen. Hierzu bitte mit dem Bezirksschornsteinfeger vor der Montage Rücksprache halten.

2.3.3. **Vor-Inbetriebnahme-Kontrollen**

- Stellen Sie sicher, dass das Glas nicht zerbrochen oder beschädigt ist.
- Prüfen Sie, ob die Rauchkanäle nicht durch Verpackungen oder lose Teile blockiert sind.
- Prüfen Sie, ob die Dichtungen des Rauchabzugskreises in einwandfreiem Zustand sind.
- Prüfen Sie, ob die Türen einwandfrei schließen.
- Prüfen Sie, ob die beweglichen Teile an den entsprechenden Stellen angebracht sind.
- Prüfen Sie, ob das Ablenkblech richtig positioniert ist.

2.3.4. **Vorbereitung der Außenluftansaugung**

VERONA sind für den Anschluss einer Verbrennungsluftleitung Ø 120 mm vorbereitet. Hier kann Verbrennungsluft von außen direkt zugeführt werden (bei Niedrigenergiehäusern mit Lüftungsanlage Vorschrift!). Ohne diese Zuluftleitung findet die Verbrennung mittels Raumluft statt. In diesem Zusammenhang können

Dunstabzughauben im gleichen Raum bzw. Raumverbund problematisch sein; die Luftmengen müssen dann berechnet werden. Bitte beachten Sie, das die Zuluftleitung nicht länger als 5m wird und dabei mit maximal vier 90°-Bögen verlegt ist. Ansonsten muss eine Berechnung der Verbrennungsluftleitung erstellt werden. Verwenden Sie nur Zuluftleitungen aus nichtbrennbaren Materialien. Evtl. ist eine Windabdeckung an der Lufteinlassöffnung erforderlich. **Achtung! Der freie Querschnitt der Zuluftleitung darf durch Verwendung eines Gitters oder einer Windabdeckung nicht deutlich verringert werden!**

Evtl. ist eine Windabdeckung an der Lufteinlassöffnung erforderlich.

Bei der Zufuhr von kalter Verbrennungsluft kann es zur Bildung von Kondenswasser an der Außenseite des Ofens kommen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Außenluft durch Feuchtigkeit aufnehmende Luftkanäle zugeführt wird oder die Luft sich in der Zuluftleitung erwärmen kann bzw. der Luft vor dem Erreichen des Ofens Feuchtigkeit entzogen wird.

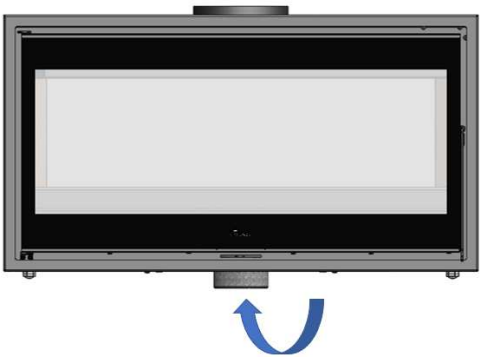


Figura n°6 - Luftführung für die Brennkammer Verona 800-1000

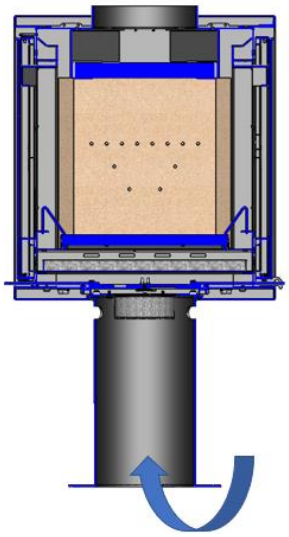


Figura n°7 - Luftführung für die Brennkammer Verona 801-1001

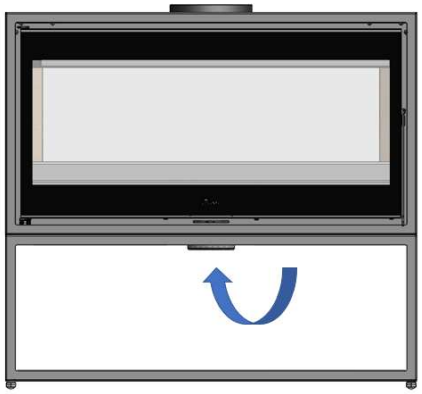


Figura n°8 - Luftführung für die Brennkammer Verona 1003

2.3.5. **Anschluss an de Schornstein**

Der Anschluss des Geräts an den Schornstein erfolgt über ein spezielles Rohr, das den Verbrennungsprodukten standhält (z.B. Edelstahl, emailliertes Blech...).

Zum Anschluss des Abgasrohrs an den Flansch des Abgasabzugs das Rohr in den Flansch einführen und die Verbindung mit Kitt oder feuerfestem Zement abdichten, um sie vollständig wasserdicht zu machen.

Der Installateur muss sich vergewissern, dass das an das Gerät angeschlossene Rohr sicher befestigt ist

und nicht aus seinem Gehäuse herausrutschen kann (z. B. durch temperaturbedingte Ausdehnung...).

Bei diesem Gerät kann der Rauchabzug von oben erfolgen.

2.4. Der Schornstein

Der Schornsteinanschluss mit Wandfutter ist von einem Fachmann vorzunehmen.

Hierzu bitte zuerst das Rauchrohr auf den Kaminofen aufstecken und die Anschlusshöhe ermitteln.

Achtung: das Wandanschlussfutter darf nicht in den Schornsteinzug hineinragen!

Der Schornstein muss den geltenden Vorschriften für die Installation von Schornsteinen entsprechen.

In Räumen, die mit einer kontrollierten mechanischen Lüftung ausgestattet sind, darf der Rauchabzug niemals an den Schornstein angeschlossen werden.

Jeder Kaminofen muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein mit Zulassung für feste Brennstoffe angeschlossen werden. Das Verbindungsstück soll möglichst kurz, geradlinig, waagerecht oder leicht steigend angeordnet sein. Verbindungen sind abzudichten.

Die notwendige Höhe und der Querschnitt sind anhand einer Schornsteinberechnung nach DIN EN 13384- 1 bzw. DIN EN 13384-2 mittels der in der jeweiligen Anleitung angegebenen Wertetripel zu errechnen. Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vor der Montage Ihren Bezirks-Schornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass dem Ofen Luft in für die Verbrennung ausreichender Menge zugeführt wird. Dies gilt insbesondere bei dichtschließenden Fenstern und Türen (Dichtlippe) sowie beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund. Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

Der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister sollte vor dem Anschluss bezüglich der Eignung des Schornsteins befragt werden. Die DIN 18160 ist zu beachten.

Die zuständige Norm DIN EN 15250 für Speicher-Kaminöfen ist anzuwenden. Jegliche nationalen undlokalen Regelungen und allgemeine Vorschriften und Regeln sind einzuhalten.

Für jeden Kaminofen, der nach EN 13240 bzw. EN 15250 Bauart 1 (selbstschließende Feuerraumtür) geprüft ist, ist eine Mehrfachbelegung an einen Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gem. EN 12831 dem nicht widerspricht. Bei Öfen für raumluftunabhängigen Betrieb steht auf dem Typenschild, ob eine Mehrfachbelegung zulässig ist.

Der Kaminofen ist immer mit geschlossener Feuerraumtür zu betreiben. Diese darf während des Betriebes nur zum Nachlegen von Brennstoff geöffnet werden, da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an diesen Schornstein angeschlossenen Feuerstätten und zu einem Austritt von Rauchgas kommen kann.

Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN 4705 T1 bzw. T2 mit den vom Hersteller in den zugehörigen Prospekten oder Datenblättern veröffentlichten Wertetripeln.

Das Schornsteinanschlussfutter (bauseits oder beim Schornstein- oder Ofenlieferanten mitbestellen) vom

Fachmann in den Schornstein einbauen lassen.

Hierzu bitte zuerst das Rauchrohr auf den Kaminofen aufstecken und die Anschlußhöhe ermitteln.

Vor Inbetriebnahme Ihres Kaminofens muss Ihr Schornsteinfeger die ordnungsgemäße Aufstellung, den Brandschutz sowie die Eignung des Schornsteins bescheinigen. Voraussetzung hierfür ist in einigen Bundesländern eine Abnahmebescheinigung Ihres Ofenbaumeisters.

VERONA ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins zugelassen. Wichtig ist hier, dass alle angeschlossenen Öfen für Mehrfachbelegung zugelassen sind.

3. GEBRAUCHNASWEISUNGEN

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Teilen ab, die durch den Missbrauch von nicht empfohlenen Brennstoffen oder durch Änderungen am Gerät oder an der Installation verursacht wurden.
Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
Bei einer wesentlichen oder länger dauernden Überlastung des Kaminofens über die Nennwärmeleistung hinaus, sowie bei Verwendung anderer als der genannten Brennstoffe, entfällt die Hersteller-Gewährleistung.

Bei der Verwendung dieses Geräts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich der nationalen und europäischen Normen, eingehalten werden. Die Wärmeverbreitung erfolgt durch Strahlung und Konvektion von der Vorder- und Außenseite des Geräts. Vor Inbetriebnahme des Kaminofens muss Ihr Bezirksschornsteinfeger die ordnungsgemäße Aufstellung bescheinigen.

3.1. Brennstoffe

Lacunza-Kaminöfen sind für die Verbrennung von Scheitholz zugelassen.

Dieses Gerät darf nicht als Verbrennungsanlage verwendet werden, und es dürfen keine nicht empfohlenen Brennstoffe verwendet werden.

- Verwenden Sie trockene Stämme (max. 16% Feuchtigkeitsgehalt), die mindestens 2 Jahre alt sind, mit Harz gewaschen und an einem geschützten und belüfteten Ort gelagert werden.
- Verwenden Sie Harthölzer mit hohem Heizwert und guter Glutbildung.
- Große Stämme müssen vor der Lagerung auf Länge geschnitten werden. Die Stämme dürfen einen maximalen Durchmesser von 150 mm haben.
- Die Verwendung von fein zerkleinertem Holz erhöht die aus dem Holz gewonnene Leistung, aber auch die Geschwindigkeit der Verbrennung.

Optimale Kraftstoffe:

- Buche.

Andere Brennstoffe:

- Eiche, Kastanie, Esche, Ahorn, Birke, Ulme, usw.
- Kiefern- oder Eukalyptusholz hat eine geringe Dichte und eine sehr lange Flamme und kann einen schnellen Verschleiß der Geräteteile verursachen.
- Die Verwendung von harzhaltigem Brennholz kann die Häufigkeit der Reinigung des Geräts und des Rauchabzugs erhöhen.

Verbotene Kraftstoffe:

- Alle Arten von Kohle und flüssigen Brennstoffen.
- Grünes Holz" Grünes oder feuchtes Holz verringert die Effizienz des Geräts und führt dazu, dass sich Ruß und Teer an den Innenwänden des Schornsteins ablagern und zu Verstopfungen führen.
- Die Verbrennung von behandeltem Holz (Eisenbahnschwellen, Telegrafenmasten, Sperrholz, Spanplatten, Paletten usw.) führt schnell zu einer Verstopfung der Anlage (Ruß- und Teerablagerungen), verschlechtert die Umwelt (Verschmutzung, Geruch) und führt zu einer Verformung des Feuerraums aufgrund von Überhitzung.
- Alle Arten von Materialien außer Holz (Kunststoffe, Sprühdosen usw.).
- Papier, Pappe.
- Sonstige Abfälle.
- Verwenden Sie niemals Benzin, benzinähnlichen Lampenbrennstoff, Paraffin, Holzkohleanzünder, Ethylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Gerät zu entzünden oder wieder anzufachen. Halten Sie solche

Flüssigkeiten vom Gerät fern, während es in Betrieb ist.

Grünes Holz und aufbereitetes Holz kann im Schornstein Feuer verursachen.

Diese Grafik zeigt den Einfluss der Luftfeuchtigkeit auf den Heizwert von Brennholz:

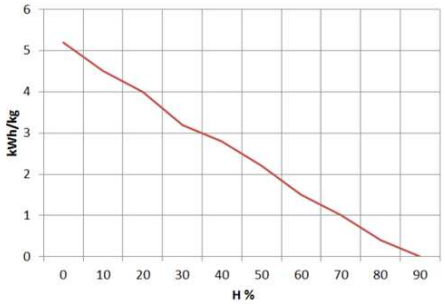


Figura n°9 - Verhältnis zwischen Feuchtigkeit und Heizwert von Brennholz

Scheitholz erreicht nach einer Lagerung von ca. 2-3 Jahren, je nach Holzart, im Freien und bei guter Durchlüftung eine Restfeuchtigkeit von ca. 15 bis 20% und ist dann am besten zur Verbrennung geeignet.

Heizwerte von Holz

Baumart	Heizwert kW/h pro kg
Ahorn	4,1
Birk	4,3
Buche	4,0
Eiche	4,2
Erle	4,1
Esche	4,2
Fichte	4,5
Kiefer	4,4
Lärche	4,4
Pappel	4,1
Robinie	4,1
Tanne	4,5
Douglasie	4,4
Weide	4,1

3.2. Beschreibung der Bestandteile des Geräts

3.2.1. **Bedienelemente**

Figura n°10 - Bedienelemente des Geräts

- A: Griff der Feuerraumtür
- B: Lufteinlassregister
  - B1 geschlossen (links).
  - B2 offen (rechts).

Griffe, Bedienhebel, Luftschieber etc. können während des Betriebs sehr heiß werden. Diese sollten dann nur mit dem mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh bedient werden.

3.3. Beheizen

Die Verwendung des Geräts bei warmem Wetter (heiße Tage, früher Nachmittag an sonnigen Tagen) kann zu Problemen bei der Entzündung und Zugluft führen.

Bestimmte Witterungsbedingungen wie Nebel, Eis, in das Rauchrohr eindringende Feuchtigkeit usw. können einen ausreichenden Zug aus dem Rauchrohr verhindern und zu Erstickungsgefahr führen.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine zufriedenstellende Zündung zu erreichen.

- Öffnen Sie die Fronttür und öffnen Sie alle Lufteinlassregister bis zum Anschlag.
- Legen Sie Papier oder eine Anzündtafel und einige Holzspäne in die Feuerstelle.
- Zünden Sie das Papier oder das Zündkissen an.
- Lassen Sie die Tür etwa 15 Minuten lang für zwei oder drei Finger offen stehen, bis sich das Glas erwärmt hat.
- Die erste Zündung muss sanft erfolgen, damit sich die verschiedenen Teile, aus denen das Gerät besteht, ausdehnen und trocknen können.

Achtung: Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, kann es zu Rauch- und Geruchsentwicklung kommen. Lassen Sie sich nicht beunruhigen und öffnen Sie in den ersten Betriebsstunden ein Fenster nach draußen, um den Raum zu lüften.

Wenn Sie Wasser um das Gerät herum bemerken, wird dies durch Kondensation der Feuchtigkeit im Holz verursacht, wenn das Feuer angezündet wird. Diese Kondensation hört nach drei oder vier Zündungen auf, wenn das Gerät an seinen Schornstein angepasst ist. Ist dies nicht der Fall, sollte der Schornstein überprüft werden (Länge und Durchmesser des Schornsteins, Schornsteinisolierung, Dichtheit) oder die Feuchtigkeit des verwendeten Holzes.

Ihr Lacunza-Kaminofen ist mit einem hochwertigen temperaturbeständigen Lack beschichtet, der seine endgültige Festigkeit erst nach dem ersten Aufheizen erreicht. Stellen Sie deshalb nichts auf den Kaminofen und berühren Sie nicht die heiße Oberfläche, da sonst die Lackierung beschädigt werden könnte (für diesen Fall bzw. für den Fall einer Transportbeschädigung können Sie eine Dose Reparaturlack bei Ihrem Ofenlieferanten bestellen).

3.4. Sicherheit

Es ist nicht erlaubt, brennbare Materialien unter dem Gerät zu lagern.

Die Oberflächen des Kaminofens werden sehr heiß. Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtfensterscheibe, der Rauchrohre und den Frontblechen des Ofens führt. Das Berühren dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel (hitzebeständige Handschuhe oder andere Betätigungsmittel) kann Verletzungen zur Folge haben und ist zu unterlassen.

Bitte stellen Sie keine wärmeempfindlichen Teile (Kerzen, Kunststoff-Objekte o.ä.) auf dem Ofen ab und benutzen Sie zur Bedienung des heißen Kaminofens den mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh. Dieser Handschuh schützt nur gegen Hitze und ist nicht Feuerbeständig!

Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebs von der Feuerstätte fern.

3.5. Brennstofffülllung

Zum Einfüllen des Brennstoffs öffnen Sie die Tür vorsichtig und vermeiden Sie plötzlichen Luftzutritt. Auf diese Weise wird verhindert, dass Rauch in den Raum entweicht, in dem die Feuerstätte aufgestellt ist.

Die maximale Höhe der Ladung beträgt etwa ein Drittel der Höhe des Kamins.

Die Mindestladezeit für eine Nennwärmeleistung beträgt 60 Minuten.

Führen Sie immer Nennlasten aus (siehe Tabelle in Abschnitt 1.1).

Für eine minimale Verbrennung (z. B. nachts) dickere Holzscheite verwenden.

Sobald die Brennkammer beladen ist, schließen Sie die Ladetür.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Holzscheite in den Feuerraum von Geräten mit Vermiculite-Innenausstattung legen. Vermiculit ist ein zerbrechliches Material, das durch Stöße Risse bekommen kann. Außerdem führt die Verwendung von Holz mit einem nicht empfohlenen Feuchtigkeitsgehalt zu einer schnellen Abnutzung der Vermiculitteile.

3.6. Betrieb

Das Gerät muss bei geschlossener Tür betrieben werden.

Schließen Sie aus Sicherheitsgründen niemals alle Verbrennungsluftzufuhröffnungen des Geräts.
BEIM ÖFFNEN DER TÜR KANN ES ZU EINER VERPUFFUNG KOMMEN!

Regulierung der Verbrennungsluftzufuhr.

Beim Öffen dieses Registers wird die Luft auf folgende Weise in die Verbrennungskammer eingeleitet:

1º- Durch die doppelten Verbrennungsöffnungen an den Seiten des Feuerraums.

2º- Durch den oberen Teil der Feuerraumtür.

3º- Schließlich wird die Luft durch den Ros in die Brennkammer eingeleitet.

ACHTUNG: Bei starken Temperaturschwankungen kann das Gerät während des Betriebs Geräusche verursachen. Diese Geräusche werden durch den natürlichen Effekt der Ausdehnung/Kontraktion der Komponenten des Geräts verursacht. Lassen Sie sich durch solche Geräusche nicht beunruhigen.

Um eine maximale Leistung zu erzielen, werden alle Lufteinlassregister des Kamins geöffnet, und um eine minimale Leistung zu erzielen, sollten wir sie eher schließen. Für den normalen Gebrauch ist es ratsam, das Register 50% geöffnet zu haben.

Bei Geräten der Klasse B oder BE (ohne Verbrennungsluftzufuhr von aussen) kann bei Nichtgebrauch des Geräts die Geräte-Abgasführung einen Wärmeabfluss zur Straße darstellen. Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, ist es ratsam, die Lufteinlässe zur Brennkammer geschlossen zu lassen, um diese Energieverluste zu minimieren.

3.7. Ascheentfernung

Nach dem Dauerbetrieb des Geräts muss die Asche unbedingt aus dem Kamin entfernt werden. Nehmen Sie die Aschenbecherschublade heraus, wenn sie kalt ist, oder mit Hilfe von etwas, um Verbrennungen zu vermeiden.

Werfen Sie die heiße Glut niemals in den Mülleimer. Asche nur in feuersicheren, unbrennbaren Behältern lagern.

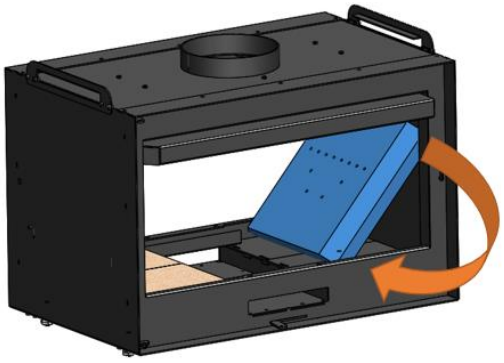
Öffnen Sie den Aschenbecher, indem Sie die Tür des Geräts öffnen.

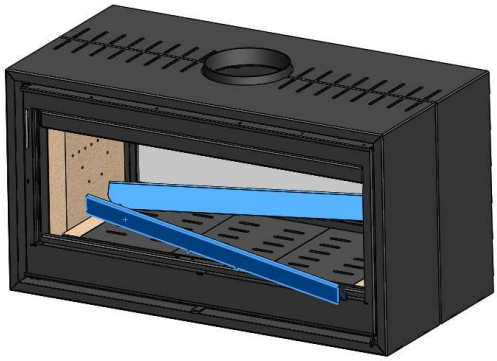
3.8. Deflektor

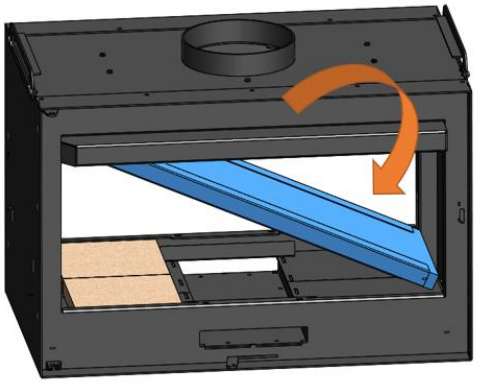
Das Gerät ist mit 1 Vermiculit-Schallwand und 2 Edelstahl-Verstärkungen ausgestattet.

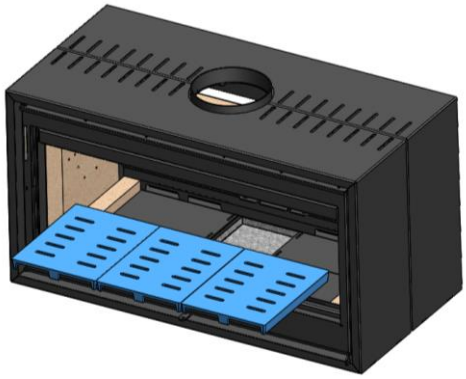
Demontage des Deflektors

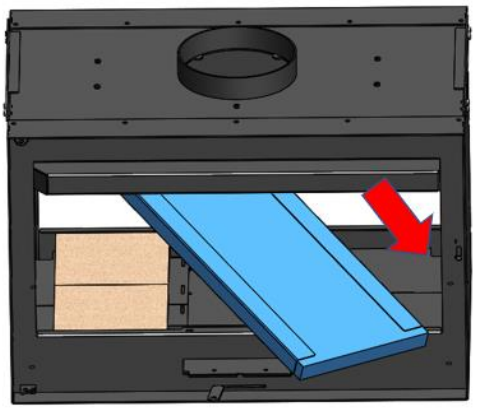
Zunächst muss eine der seitlichen Feuerfestplatten, auf denen er ruht, entfernt werden. Gehen Sie dazu wie nachstehend beschrieben vor:

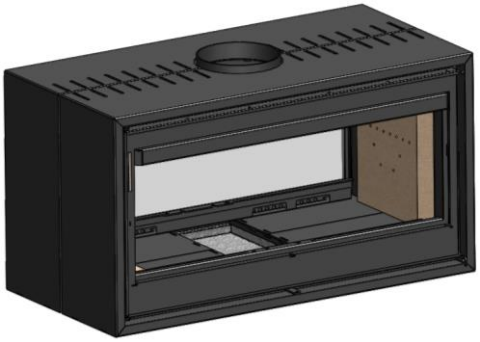












4. WARTUNG UND WICHTIGE TIPPS

4.1. Wartung des Geräts

Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden, ebenso wie die Anschluss- und Abluftkanäle, insbesondere wenn es länger nicht betrieben wurde.

Jeder Kaminofen sollte 1 x jährlich gewartet werden. Speziell bei Niedrigenergie- und Passivhäusern ist die jährliche Wartung wichtig! Hierbei prüft der Fachmann unter anderem alle Verbindungsstücke und Dichtungen.

4.1.1. Brennkammer

Reinigung der Brennkammer von Asche etc.

4.1.2. Innenraum des Geräts

Reinigen Sie den Feuerraum von Asche. Reinigen Sie die Deflektoren, in denen sich Ruß ansammeln kann.

4.1.3. Rauchabzug

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts muss der Schornstein stets sauber gehalten werden.

Es ist wichtig, ihn so oft wie nötig zu reinigen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Betriebsart des Geräts und dem verwendeten Brennstoff ab.

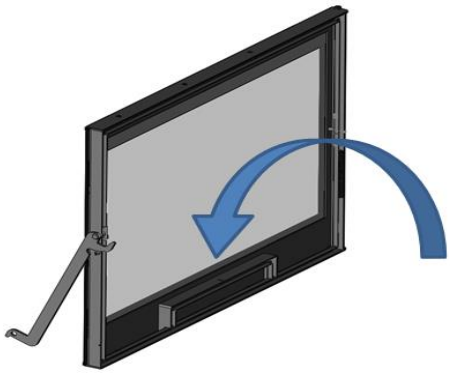
4.1.4. Glasscheibe

Um das Glas so lange wie möglich sauber zu halten, sollte das Sekundärluftregister offen gehalten werden. Mit der Zeit kann das Glas jedoch verschmutzt werden. Für die Reinigung verwenden wir spezielle Entfettungsprodukte oder chemische Reinigungsmittel für diese Aufgabe.

Die Reinigung sollte bei kaltem Glas durchgeführt werden, wobei darauf zu achten ist, dass der Glasreiniger nicht direkt auf das Glas aufgetragen wird, da er bei Kontakt mit der Schließschnur der Tür diese beschädigen kann. Wir werden das Reinigungsmittel auf das Tuch geben..

Es ist auch wichtig zu verhindern, dass die Reinigungsflüssigkeit in den beweglichen Mechanismus der Registrierkasse gelangt, da sie diesen verstopfen könnte.

Achtung, lassen Sie das Produkt niemals in den unteren Teil des Glases tropfen. Die Ansammlung des Reinigungsmittels mit Spuren von Ruß oder Asche kann den Siebdruck des Glases beschädigen.



Hinweis: Wird das Gerät bei einem Luftzug von mehr als 15Pa betrieben oder wird mehr Holz (pro Stunde) verbrannt als in Tabelle 1.1 angegeben, ist das Gerät höheren Arbeitsbedingungen ausgesetzt als den Auslegungsbedingungen. Dies kann zu einer aggressiven Verschmutzung des Glases führen (weißer Heiligenschein), die mit der herkömmlichen Methode nicht zu reinigen ist.

Achtung, das Glaskeramikglas ist für 700°C vorbereitet. Lassen Sie niemals brennendes Holz oder die Flamme der Verbrennung selbst für längere Zeit gegen das Glas "schlagen". In diesen Fällen würden wir das Glas Temperaturen von mehr als 750°C aussetzen, was die innere Struktur des Glases verändern und es undurchsichtig machen könnte (irreversibles Phänomen).

4.1.5. **Lackierte Teile aus Blech oder Gusseisen**

Verwenden Sie zur Reinigung dieser Teile eine Bürste oder ein trockenes Tuch. Machen Sie die Teile nicht nass, da sonst der Stahl rostet und die Lackierung Blasen wirft und abblättert. Achten Sie bei der Reinigung des Glases besonders darauf, dass die verwendeten Flüssigkeiten den lackierten Stahl nicht benetzen.

Hitzebeständige Ofenlacke sind nicht als Korrosionsschutz aufgebracht. Ein Ofen sollte somit niemals zu feucht gereinigt werden, vor allem ist darauf zu achten, das bei der Reinigung des Ofens oder des Fußbodens in der Nähe der Aufstehflächen keine Feuchtigkeit „liegen bleibt", ansonsten kann es zur Bildung von Flugrost kommen. Das gleiche gilt für die Aufstellung in feuchten Räumen.

4.1.6. **Lufteinlassregister**

In den Verbrennungslufteinlässen könnten sich Asche, Sägespäne, Reinigungsflüssigkeiten usw. ansammeln und ihre Bewegung einschränken oder behindern. In diesen Fällen sollten sie gelockert und gereinigt werden.

4.2. Wartung von Abgasrohren

SEHR WICHTIG: Um Zwischenfälle (Schornsteinbrand usw.) zu vermeiden, müssen Wartungs- und Reinigungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden; bei häufigem Gebrauch des Geräts müssen der Schornstein und das Abgasrohr mehrmals pro Jahr gekehrt werden.

Im Falle eines Schornsteinbrandes ist es notwendig, den Schornstein zu kappen, Türen und Fenster zu schließen, die Glut aus der Feuerstelle zu entfernen, die Anschlussöffnung mit feuchten Lappen zu verschließen und die Feuerwehr zu rufen.

4.3. Wichtige Hinweise

Lacunza empfiehlt, nur von Lacunza autorisierte Ersatzteile zu verwenden.

Lacunza kann nicht für Änderungen am Produkt verantwortlich gemacht werden, die nicht von Lacunza genehmigt wurden.

Dieses Gerät erzeugt Hitze und kann bei Berührung Verbrennungen verursachen.

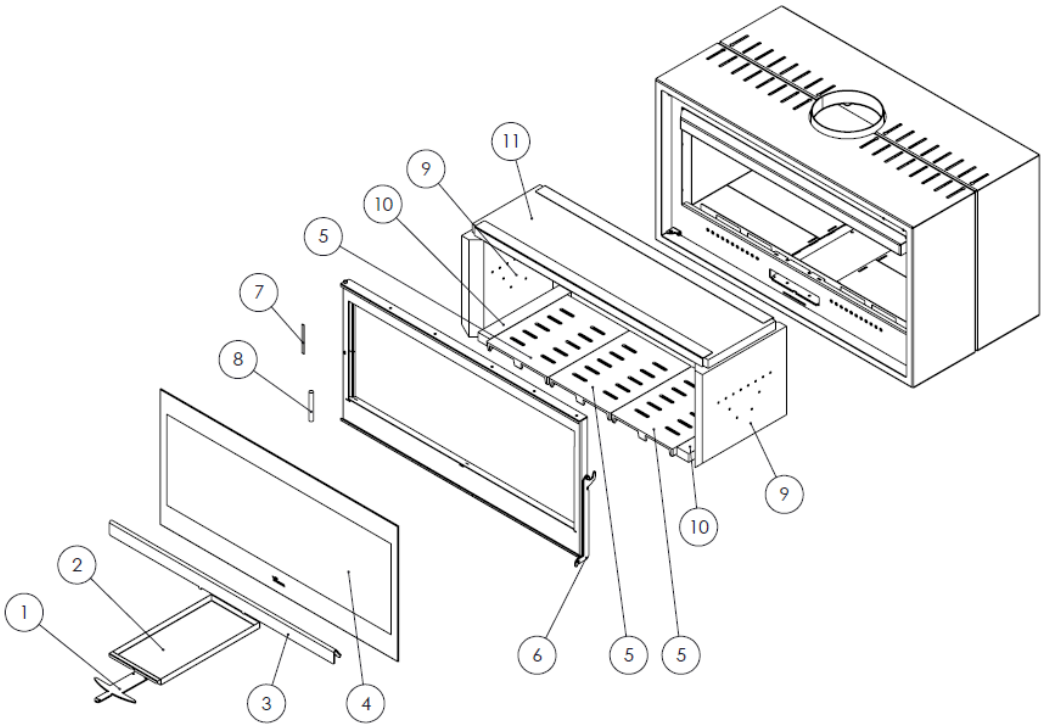
Dieses Gerät kann nach dem Ausschalten noch einige Zeit heiß bleiben. HALTEN SIE KLEINE KINDER DAVON FERN.

5. URSACHEN DER FEHLFUNKTION

Dieses Zeichen empfiehlt die Intervention eines qualifizierten Fachmanns zur Durchführung dieser Operation.

Situation	Wahrscheinliche Ursachen		Aktion
Feuer ist schlecht für Sie Das Feuer hält nicht	Grünes oder nasses Holz		Verwenden Sie Harthölzer, die mindestens 2 Jahre ABGELAGERT und an warmen und belüfteten Orten gelagert wurden.
	Die Protokolle sind groß		Verwenden Sie zerknülltes Papier oder Zündkissen und trockene Holzspäne zum Anzünden. Verwenden Sie für die Brandschutzinstandhaltung geteilte Protokolle
	Schlechte Holzqualität		Verwenden Sie harte Hölzer, die Wärme und Glut erzeugen (Kastanie, Esche, Ahorn, Birke, Ulme, Buche usw.)
	Unzureichende Primärluft		Öffnen Sie die primären und sekundären Luftregler vollständig oder öffnen Sie sogar die Tür ein wenig. Öffnen Sie das Außenluftansauggitter
	Unzureichender Unterdruck		Prüfen Sie, ob die Rauchgasleitungen nicht behindert sind, ggf. Schornsteinfeger einsetzen. Kontrollieren Sie, ob der Schornstein in einwandfreiem Zustand ist (wasserdicht, isoliert, trocken...)
Das Feuer ist lebendig	Überschüssige Primärluft		Teilweise oder vollständige Schließung der primären und sekundären Lufteinlässe
	Übermäßiges Schießen		Installieren eines Dämpfers
Rauchentwicklung bei der Zündung	Schlechte Holzqualität		Nicht kontinuierlich brennen, Späne, Holzabfälle (Sperrholz, Paletten usw.)
	Kaltrauch-Abzugskanal		Erhitzen Sie den Schornstein, indem Sie ein Stück Papier im Kamin verbrennen.
Rauch bei der Verbrennung	Der Raum hat eine Depression		In Anlagen, die mit VMC ausgestattet sind, öffnen Sie ein Außenfenster, bis das Feuer gut angezündet ist.
	Geringe Holzbelastung		Führen Sie die empfohlenen Belastungen aus. Belastungen, die viel niedriger als empfohlen sind, verursachen niedrige Rauchtemperaturen und Rauchpflaster.
	Unzureichender Unterdruck		Überprüfen Sie den Zustand des Rauchrohrs und seiner Isolierung. Überprüfen Sie, dass dieser Kanal nicht verstopft ist, führen Sie gegebenenfalls eine mechanische Reinigung durch
	Der Wind dringt in den Schornstein ein		Installieren Sie ein Anti-Pflastersystem (Ventilator) auf der Oberseite des Kamins
Unzureichende Heizung	Der Raum hat eine Depression		In Räumen, die mit einem VMC ausgestattet sind, ist es notwendig, einen Außenlufteinlass zu haben
	Schlechte Holzqualität		Verwenden Sie nur den empfohlenen Brennstoff
Wasser kondensiert (nach mehr als 3 oder 4 Lichtern)	Geringe Holzbelastung		Führen Sie die empfohlenen Belastungen aus. Lasten, die viel niedriger als empfohlen sind, verursachen niedrige Rauchtemperaturen und Kondensation.
	Grünes oder nasses Holz		Verwenden Sie Harthölzer, die mindestens 2 Jahre abgelagert und an warmen und belüfteten Orten gelagert wurden.
	Schornstein-Bedingungen		Verlängern Sie den Schornstein (mindestens 5-6 Meter). Den Schornstein gut isolieren. Prüfen Sie die Wasserdichtheit der Kaminküche.

6. EXPLOSIONSZEICHNUNG



Nº	CÓDIGO	DENOMINACION	CANTIDAD
1	5044700000	Nickel DC Maneta registro entrada aire	2
2	5044700001	Nickel DC Cenicero doble	1
3	5044800000	Nickel 800 DC Separador	2
	5045300001	Nickel 1000 DC Separador	2
4	5044800001	Nickel 800 DC Cristal puerta hogar + junta	2
	5045300000	Nickel 1000 DC Cristal puerta hogar	2
5	5040000897	Silver 800 plus, Parrilla fundición	3
6	5044700002	Nickel Manilla puerta hogar	2
7	500000000510	Cordón plano pelos 8x2mm	2,5 m
8	509020000042	Cordón Negro Ø13mm	2,5 m
9	5044700009	Nickel DC Vermiculita Lateral 340x340x60 mm	2
10	5044800007	Nickel 800 DC Vermiculita Base lateral 210x199x30 mm	4
	5045300007	Nickel 1000 DC, Vermiculita Base Lateral 48x329x30	4
11	5044800004	Nickel 800 DC Deflector vermiculita	1
	5045300004	Nickel 1000 DC Deflector vermiculita	1

7. PRODUKT-RECYCLING

Das Recycling des Geräts liegt in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, der die in seinem Land geltenden Gesetze in Bezug auf Sicherheit, Respekt und Umweltschutz einhalten muss. Am Ende seiner Nutzungsdauer darf das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Sie kann bei den von den lokalen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder bei Einzelhändlern, die diesen Service anbieten, abgegeben werden. Die selektive Entsorgung des Produkts vermeidet mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit und ermöglicht die Wiederverwertung der Materialien, aus denen es besteht, wodurch erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielt werden.

Er ist zerlegbar (die Teile werden mit Schrauben oder Nieten zusammengefügt) und die Komponenten können in die entsprechenden Recyclingkanäle entsorgt werden. Die Bestandteile des Geräts sind: Stahl, Gusseisen, Glas, Isoliermaterial, Elektromaterial usw.

8. LEISTUNGSERKLÄRUNG

LACUNZA

ES-S-055

DECLARACIÓN DE PRESTACIONES Conforme al R. E. Productos Construcción (UE) Nº 305/2011
DÉCLARATION DE PERFORMANCE Selon le Réglement (UE) Nº 305/2011
DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE In base al Regolamento (UE) Nº 305/2011
DECLARATION OF PERFORMANCE According to Regulation (UE) Nº 305/2011
DECLARAÇAO DE PRESTAÇÕES Em base com o Regulamento (UE) Nº 305/2011
LEISTUNGSERKLÄRUNG Gemäß R. E. Bauprodukte (EU) Nr. 305/2011

1. Nombre y/o código de identificación única del producto:
   Nom-code d'identification unique du produit:
   Nome-codice identificativo unico del prodotto:
   Unique identifier nome-code for product:
   Nome-código de identificaçao único do produto:
   Name und/oder eindeutiger Identifikationscode des Produkts:
   - Marca, marque, marca, mark, marca, markierung: **Lacunza**
   - Tipo, type, tipo, type, tipo, nett: **Estufa, Poêle, Stufa, Stove, Aquecedor, Holzofen**
   - Modelo, modèle, modello, model, modelo, modell: **VERONA 800, VERONA 801**

2. **Uso o usos previstos del producto:** Estufa de carga manual, para quemar combustibles sólidos (indicado en instrucciones), cuya función es calentar el espacio en el que está instalada.
   Utilisation prévue du produit: Poêle qui se charge manuellement, conçu pour brûler des combustibles solides (indiqués dans le Manuel d'Instructions), dont la fonction est de chauffer l'espace où il est installé.
   Usi previsti del prodotto: Stufa a carico manuale, per bruciare combustibili solidi (indicati nelle istruzioni), la cui funzione è riscaldare lo spazio in cui è installato.
   Entended uses of the product: Stove to be loaded by hand and designed to burn solid fuels (indicated in instructions), whose function is to heat the space in which it is installed.
   Utilização prevista do produto: Aquecedor de carga manual, para queimar combustíveis sólidos (indicado nas instruções), cuja função é aquecer o espaço no qual está instalado.
   Vorgesehene Verwendung oder Verwendungen des Produkts: Handbeschickungsofen zum Verbrennen von festen Brennstoffen (in der Anleitung angegeben), deren Funktion darin besteht, den Raum zu beheizen, in dem er installiert ist.

3. Nombre y dirección del fabricante:
   Nom et adresse du fabricant:
   Nome e indirizzo del fabbricante:
   Name and adress of the manufacturer:
   Nome e endereço do fabricante:
   Name und Anschrift des Herstellers:

   LACUNZA KALOR GROUP S.A.L.
   Pol. Ind. Ibarrea 5A 31800 Alsasua (Navarra) (España)
   Télefono: (0034) 948563511
   Fax: (0034) 948563505
   Email: comercial@lacunza.net

4. Sistema de evaluación y verificación de la constancia de las prestaciones: **3**
   Système d'évaluation et contrôle de la constante de performance: **3**
   Sistema di valutazione e verifica della costanza della prestazione: **3**
   Assessment and verification system for constancy of performance: **3**
   Sistema de avaliação e verificação da regularidade do desempenho: **3**
   System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: **3**

5. Organismo Notificado, Laboratoire notifié, Laboratorio notificato, Laboratory notified, Laboratório notificado, Gemeldeter Organismus:
   STROJÍRENSKÝ ZKUŠEBNÍ ÚSTAV, S.P.
   Engineering Test Institute, Public Enterprise
   Hudcova 424/56b, 621 00 Brno, Czech Republic. Notified Body 1015
   Por el sistema, Selon le system, In base al system, Based on system, Em base ao system, vom System: **3.**
   Documento emitido (fecha), Numéro du rapport d'essai (date), Numero rapporto di prova (data), Test report number (date), Número relação de prova (data), Ausgestelltes Dokument (Datum): **CPR-30-16906/TZ (23-11-2023)**

6. Prestaciones declaradas, Performance déclarée, Prestazioni dichiarate, Services declare, Desempenhos declarados, Deklarierte Vorteile:

Especificaciones técnicas armonizadas, Spécifications techniques armonices, Specifica tecnica armonizzata, Harmonised technical specifications, Específica técnica harmonizada, Harmonisierte technische Spezifikationen EN-16510-1 (2022), EN-16510-2-1 (2022)		
Características esenciales, Caractéristiques essentielles, Caratteristiche essenziali, Essential features, Características essenciais, Unerlässliche Eigenschaften	**Prestaciones, Performance, Prestazione, Services, Desempenho, Leistungen**	
Reacción al fuego, Resistance au feu, Resistenza al fuoco, Resistance to fire, Resistência ao fogo, Reaktion auf Feuer	**Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade, Gemäß**	
Distancia mínima de seguridad a materiales combustibles, Distance minimum aux matériaux combustibles, Dintanza minima da materiali combustibili, Minimum distance from combustible material, Distância mínimo de materiais combustíveis, Mindestsicherheitsabstand zu brennbaren Materialien	**Izquierda, gauche, sinistra, left, esquerda, links :** **Derecha, droite, diritto, right, direito, rechts:** **Trasera, arrière, retro, back, traseira, rückseite:** **Delantera, avant, fronte, front, frente, vorne:** **Encimera, dessus, sopra, above, acima, arbeitsplatte:**	**400mm** **400mm** **1000mm** **1000mm** **800mm**
Temperatura humos a potencia térmica nominal, Température des fumées, Temperatura fumi, Fume temperatura, Temperatura dos gases de combustão, Rauchtemperatur bei Nennwärmeleistung	**258 ºC**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe CO 13% O2	**0,08 %**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe CO 13% O2	**1000 mg/Nm³**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe NOx 13% O2	**108 mg/Nm³**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe OGC 13% O2	**66 mg/Nm³**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe PM 13% O2	**28 mg/Nm³**	
Desprendimiento de sustancias peligrosas, Rejet de substances dangereuses, Rilascio di sostanze pericolose, Release of hazardous substances, Lançamento de substâncias perigosas, Freisetzung von Gefahrstoffen	**Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade, Gemäß**	
Temperatura superficial, Température de surface, Temperatura superficiale, Surface temperatura, Temperatura superficial, Oberflächentemperatur	**Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade, Gemäß**	
Seguridad eléctrica, Sécurité électrique, Sicurezza elettrica, Electrical safety, Segurança elétrica, elektrische Sicherheit	-	
Presión máxima de servicio (paila), Pression maximale de service, Máxima pressione di esercizio, Maximun operating pressure, Máxima pressão de exercicio, Maximaler Arbeitsdruck (Pfanne)	-	
Resistencia mecánica (para soportar una chimenea/un conducto de humos), Resístanse mécanique (pour souvenir la cheminée), Resistenza mecánica (per supportare il camino), Mechanical strength (to support the fireplace), Resistência mecânica (para suportar a chaminé), Mechanischer Widerstand (zur Unterstützung eines Schornsteins/Abzugs)	**Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade, Gemäß**	
Potencia térmica ambiente, Puissance rendue au milieu, Potenza resa all'ambiente, Power output to the environment, Potência libertada no ambiente, Umgebungswärmeleistung	**15 kW**	
Potencia térmica agua, Puissance rendue à l'eau, Potenza ceduta all'acqua, Power transferred to wáter, Potência cedida à agua, Thermalkraft Wasser	-	
Rendimiento energético, Rendement, Rendimento, Efficiency, Atuação, Energieeffizienz	**79 %**	

Las prestaciones del producto identificado en el punto 1 son conformes con las prestaciones declaradas en el punto 6.
La performance du produit citée au point 1 est conforme à la performance declare au point 6.
La prestazione del prodotto di cui ai punti 1 è conforme alla prestazione dichiarata di cui al punto 6.
The performance of the product referred to in point 1 is consistent with the declared performance in point 6.
As declarações do produto identificado no ponto 1, estão conformes com as prestações declaradas no ponto 6.
Die Leistung des in Nummer 1 genannten Produkts entspricht der in Nummer 6 angegebenen Leistung.

La presente declaración de prestaciones se emite bajo la única responsabilidad del fabricante, indicado en el punto 3.
Cette déclaration de performance est délivrée sous la responsabilité exclusive du fabricant cité au point 3.
Si rilascia la presente dichiarazione di prestazione sotto la responsabilità exclusiva del fabricante di cui al punto 3.
This declaration of performance is issued under the manufacturer's sole responsibility referred to in point 3.
É emitida a presente declaraçao de desempenho sob a responsabilidade exclusive do fabricante referido no ponto 3.
Diese Leistungserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt, wie in Punkt 3 angegeben.

LACUNZA
Lacunza Kalor Group, S.A.U.
NIF A-31606933
Polígono Industrial Ibarrea s/n
31800 Alsasua (Navarra) Spain

José Julián Garciandía Pellejero
Director Gerente

Alsasua 23-02-2024

ES-S-039

DECLARACIÓN DE PRESTACIONES Conforme al R. E. Productos Construcción (UE) Nº 305/2011
DÉCLARATION DE PERFORMANCE Selon le Réglement (UE) Nº 305/2011
DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE In base al Regolamento (UE) Nº 305/2011
DECLARATION OF PERFORMANCE According to Regulation (UE) Nº 305/2011
DECLARAÇAO DE PRESTAÇÕES Em base com o Regulamento (UE) Nº 305/2011
LEISTUNGSERKLÄRUNG Gemäß R. E. Bauprodukte (EU) Nr. 305/2011

1. Nombre y/o código de identificación única del producto:
   Nom-code d'identification unique du produit:
   Nome-codice identificativo unico del prodotto:
   Unique identifier nome-code for product:
   Nome-código de identificaçao único do produto:
   Name und/oder eindeutiger Identifikationscode des Produkts:
   - Marca, marque, marca, mark, marca, markierung: **Lacunza**
   - Tipo, type, tipo, type, tipo, nett: **Estufa, Poêle, Stufa, Stove, Aquecedor, Holzofen**
   - Modelo, modèle, modello, model, modelo, modell: **VERONA 1000, VERONA 1001, VERONA 1003**

2. **Uso o usos previstos del producto:** Estufa de carga manual, para quemar combustibles sólidos (indicado en instrucciones), cuya función es calentar el espacio en el que está instalada.
   Utilisation prévue du produit: Poêle qui se charge manuellement, conçu pour brûler des combustibles solides (indiqués dans le Manuel d'Instructions), dont la fonction est de chauffer l'espace où il est installé.
   Usi previsti del prodotto: Stufa a carico manuale, per bruciare combustibili solidi (indicati nelle istruzioni), la cui funzione è riscaldare lo spazio in cui è installato.
   Entended uses of the product: Stove to be loaded by hand and designed to burn solid fuels (indicated in instructions), whose function is to heat the space in which it is installed.
   Utilização prevista do produto: Aquecedor de carga manual, para queimar combustíveis sólidos (indicado nas instruções), cuja função é aquecer o espaço no qual está instalado.
   Vorgesehene Verwendung oder Verwendungen des Produkts: Handbeschickungsofen zum Verbrennen von festen Brennstoffen (in der Anleitung angegeben), deren Funktion darin besteht, den Raum zu beheizen, in dem er installiert ist.

3. Nombre y dirección del fabricante:
   Nom et adresse du fabricant:
   Nome e indirizzo del fabbricante:
   Name and adress of the manufacturer:
   Nome e endereço do fabricante:
   Name und Anschrift des Herstellers:

   LACUNZA KALOR GROUP S.A.L.
   Pol. Ind. Ibarrea 5A 31800 Alsasua (Navarra) (España)
   Télefono: (0034) 948563511
   Fax: (0034) 948563505
   Email: comercial@lacunza.net

4. Sistema de evaluación y verificación de la constancia de las prestaciones: **3**
   Système d'évaluation et contrôle de la constante de performance: **3**
   Sistema di valutazione e verifica della costanza della prestazione: **3**
   Assessment and verification system for constancy of performance: **3**
   Sistema de avaliação e verificação da regularidade do desempenho: **3**
   System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: **3**

5. Organismo Notificado, Laboratoire notifié, Laboratorio notificato, Laboratory notified, Laboratório notificado, Gemeldeter Organismus:
   STROJÍRENSKÝ ZKUŠEBNÍ ÚSTAV, S.P.
   Engineering Test Institute, Public Enterprise
   Hudcova 424/56b, 621 00 Brno, Czech Republic. Notified Body 1015
   Por el sistema, Selon le system, In base al system, Based on system, Em base ao system, vom System: **3.**
   Documento emitido (fecha), Numéro du rapport d'essai (date), Numero rapporto di prova (data), Test report number (date), Número relação de prova (data), Ausgestelltes Dokument (Datum): **CPR-B-01772-20 (12-10-2020)**

6. Prestaciones declaradas, Performance déclarée, Prestazioni dichiarate, Services declare, Desempenhos declarados, Deklarierte Vorteile:

Especificaciones técnicas armonizadas, Spécifications techniques armonices, Specifica tecnica armonizzata, Harmonised technical specifications, Específica técnica harmonizada, Harmonisierte technische Spezifikationen EN-13240:2001/A2:2004/AC:2006/AC:2007		
Características esenciales, Caractéristiques essentielles, Caratteristiche essenziali, Essential features, Características essenciais, Unerlässliche Eigenschaften	**Prestaciones, Performance, Prestazione, Services, Desempenho, Leistungen**	
Reacción al fuego, Resistance au feu, Resistenza al fuoco, Resistance to fire, Resistência ao fogo, Reaktion auf Feuer	**Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade, Gemäß**	
Distancia mínima de seguridad a materiales combustibles, Distance minimum aux matériaux combustibles, Dintanza minima da materiali combustibili, Minimum distance from combustible material, Distância mínimo de materiais combustíveis, Mindestsicherheitsabstand zu brennbaren Materialien	**Izquierda, gauche, sinistra, left, esquerda, links :** **Derecha, droite, diritto, right, direito, rechts:** **Trasera, arrière, retro, back, traseira, rückseite:** **Delantera, avant, fronte, front, frente, vorne:** **Encimera, dessus, sopra, above, acima, arbeitsplatte:**	**400mm** **400mm** **1000mm** **1000mm** **800mm**
Temperatura humos a potencia térmica nominal, Température des fumées, Temperatura fumi, Fume temperatura, Temperatura dos gases de combustão, Rauchtemperatur bei Nennwärmeleistung	**257 ºC**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe CO 13% O2	**0,07 %**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe CO 13% O2	**870 mg/Nm³**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe NOx 13% O2	**108 mg/Nm³**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe OGC 13% O2	**47 mg/Nm³**	
Emisión, Emission, Emissione, Emissão, Emission, Ausgabe PM 13% O2	**23 mg/Nm³**	
Desprendimiento de sustancias peligrosas, Rejet de substances dangereuses, Rilascio di sostanze pericolose, Release of hazardous substances, Lançamento de substâncias perigosas, Freisetzung von Gefahrstoffen	**Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade, Gemäß**	
Temperatura superficial, Température de surface, Temperatura superficiale, Surface temperatura, Temperatura superficial, Oberflächentemperatur	**Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade, Gemäß**	
Seguridad eléctrica, Sécurité électrique, Sicurezza elettrica, Electrical safety, Segurança elétrica, elektrische Sicherheit	-	
Presión máxima de servicio (paila), Pression maximale de service, Máxima pressione di esercizio, Maximun operating pressure, Máxima pressão de exercicio, Maximaler Arbeitsdruck (Pfanne)	-	
Resistencia mecánica (para soportar una chimenea/un conducto de humos), Resistanse mécanique (pour souvenir la cheminée), Resistenza mecánica (per supportare il camino), Mechanical strength (to support the fireplace), Resistência mecânica (para suportar a chaminé), Mechanischer Widerstand (zur Unterstützung eines Schornsteins/Abzugs)	**Cumple, Conforme, Conforme, Compliant, Em Conformidade, Gemäß**	
Potencia térmica ambiente, Puissance rendue au milieu, Potenza resa all'ambiente, Power output to the environment, Potência libertada no ambiente, Umgebungswärmeleistung	**17 kW**	
Potencia térmica agua, Puissance rendue à l'eau, Potenza ceduta all'acqua, Power transferred to wáter, Potência cedida à agua, Thermalkraft Wasser	-	
Rendimiento energético, Rendement, Rendimento, Efficiency, Atuação, Energieeffizienz	**80 %**	

Las prestaciones del producto identificado en el punto 1 son conformes con las prestaciones declaradas en el punto 6.
La performance du produit citée au point 1 est conforme à la performance declare au point 6.
La prestazione del prodotto di cui ai punti 1 è conforme alla prestazione dichiarata di cui al punto 6.
The performance of the product referred to in point 1 is consistent with the declared performance in point 6.
As declarações do produto identificado no ponto 1, estão conformes com as prestações declaradas no ponto 6.
Die Leistung des in Nummer 1 genannten Produkts entspricht der in Nummer 6 angegebenen Leistung.

La presente declaración de prestaciones se emite bajo la única responsabilidad del fabricante, indicado en el punto 3.
Cette déclaration de performance est délivrée sous la responsabilité exclusive du fabricant cité au point 3.
Si rilascia la presente dichiarazione di prestazione sotto la responsabilità exclusiva del fabricante di cui al punto 3.
This declaration of performance is issued under the manufacturer's sole responsibility referred to in point 3.
É emitida a presente declaraçao de desempenho sob a responsabilidade exclusive do fabricante referido no ponto 3.
Diese Leistungserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt, wie in Punkt 3 angegeben.

LACUNZA
Lacunza Kalor Group S.A.
NIF A-31606932
Polígono Industrial Ibarrea s/n
31800 Alsasua [Navarra] Spain

José Julián Garciandía Pellejero
Director Gerente

Alsasua 15-10-2020

LACUNZA KALOR GROUP S.A.L
Pol. Ind. Ibarrea 5A
31800 Alsasua (Navarra) Spain
Tfno.: (00 34) 948 56 35 11
Fax.: (00 34) 948 56 35 05
e-mail: comercial@lacunza.net
Website: www.lacunza.net
EDITION: 03